

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der sechsten und letzten Ausgabe unserer diesjährigen Rundbriefreihe möchten wir Sie zu herbstlich-winterlichen Nachhaltigkeitsthemen, Aktionen, Terminen und Tipps von HARBURG21 und unseren NetzwerkpartnerInnen informieren.

Die NEWS spiegeln eine bunte Mischung aus Aktionen und Nachrichten wider. Die vorgeschlagenen TERMINE gehen bis Ende des Jahres. Der FILM-TIPP „Grundeinkommen“ behandelt einen kulturellen Anstoß zur Neugestaltung der Wirtschafts- und Arbeitswelt.

Eine interessante Lektüre im schönen Advent, besinnliche, Energie spendende (und sparende), rundum glückliche und nachhaltige Feiertage und einen guten Start in das nächste Jahr

wünscht Ihnen im Namen des HARBURG21-Büro Teams

Ihr Chris Baudy

N E W S

Aktionen zur Kampagne Ernährungssicherheit von Brot für die Welt

(1) Am Sonntag, 28. September 2008, haben sich rund 40 HarburgerInnen nach einem Gottesdienst mit Pastor i. R. Martin Steller zum Thema „Niemand isst für sich allein“ bei einem öko-fairen Mittagessen davon überzeugen lassen, dass „fair teilen“ besser schmeckt als „sozial spalten“. Mitarbeiterinnen des Weltladen Harburgs hatten das sehr schmackhafte Mahl zubereitet, den Aufräum-Trupp stellte das HARBURG21-Büro.

(2) Zur Erinnerung an die Einhaltung des Millenniumsziels einer nachhaltigen „Hunger- und Armutsbekämpfung“ weltweit (durch ein Verbot von Kinderarbeit sowie Förderung von fairen Löhnen und ökologischem Anbau) hat Brot für die Welt eine Unterschriftensammelaktion gestartet. Der Arbeitskreis Gerechte Globalisierung, der Weltladen Harburg und HARBURG21 brachten rund 200 unterschriebene (zweidimensionale) Papier-Figuren zusammen, die als „Menschenkette“ an Brot für die Welt zur Vorlage an die Bundesregierung übersandt wurden.

Aktionen zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) HARBURG21

Ende September konnten sich im Rahmen der BNE-Wochen 2008 viele Kinder im Bunthaus inhaltlich mit den Themen „Naturkreisläufe“ (Aktion der GöP) und Agenda 21 (Info-Aktion HARBURG21) auseinandersetzen und Bilder dazu anfertigen, die kurzfristig ausgestellt wurden. Ein daraus abgeleiteter Agenda 21- Quiz ist zur Zeit in Bearbeitung.

5 Jahre Freiwilligen Forum Harburg

Herzlichen Glückwunsch! Am 21. Oktober 2008 lud das Freiwilligen Forum Harburg anlässlich seines (fast) fünfjährigen Bestehens und Umzugs in die neuen Räumlichkeiten zu einem kleinen Empfang ein. Ca. 50 BesucherInnen feierten genüsslich mit und tauschten sich rege aus. Zu den GastrednerInnen gehörten der Harburger Probst Jürgen Bollmann, Andrea Vasse von der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Holger Reinberg vom Bezirksamt Harburg, Leiter des Fachamtes Sozialraummanagement sowie Rolf de Vries, Erster Vorsitzender des gemeinnützigen Fördervereins „HARBURG21“ e.V.

HARBURG21 bei „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“

Bildung ist ein zentrales Element zur zukunftsfähigen Entwicklung einer Gesellschaft. Auch HARBURG21 leistet seinen Beitrag und hat sich im September 2008 erstmals bei der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN) mit einer eigenen Maßnahme zur UN-Dekade Bildung für

nachhaltige Entwicklung angemeldet. Jetzt wurde die Informations-, Kommunikations- und Vernetzungsplattform www.harburg21.de in dem Hamburger Aktionsplan (HHAP) 2008/2009 aufgenommen. Der HHAP umfasst derzeit ca. 120 Maßnahmen von Hamburger Bildungseinrichtungen, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf formeller und informeller Ebene Kompetenzen für die lokale und globale nachhaltige Entwicklung vermitteln. Dieser Katalog versteht sich als Teil der nationalen und weltweiten Initiative zur nachhaltigen Neuorientierung der Bildungssysteme.

Umweltberatung Harburg in neuen Räumlichkeiten

Die Umweltberatung Harburg befindet sich seit längerem bereits offiziell, aber erst jetzt auch räumlich unter dem Dach des Fachamtes Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Knoopstraße 35, Raum 8. Die Telefonnummer ist nach wie vor: 040-428 71–2375.

Neues Info-Material der Umweltberatung

Nachhaltige, der Jahreszeit entsprechende Umwelttipps können (und sollten) in folgenden Faltblättern nachgelesen werden, die in der Knoopstraße 35, Zimmer 8 und im Gesundheitsamt auf dem HARBURG21-Prospektständer im ersten Stock erhältlich sind:

- (1)** Herbstlaub und Pflanzenreste
- (2)** Tiere überwintern in der Stadt
- (3)** Weihnachten (mit Ratschlägen und Tipps für eine gesunde und umweltfreundliche Weihnachtszeit)

Stromsparen mit der Verbraucherzentrale in Harburg

14 Tage lang (vom 1–12. Dezember 2008) können HarburgerInnen bei der Stromsparaktion der Verbraucherzentrale mitmachen und mit ausleihbaren Energie-Messgeräten die häuslichen „Energieräuber“ ausfindig machen. Die Geräte können gegen 10 Euro Pfand bei der Umweltberatung Harburg, Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Knoopstraße 35, Raum 8 ausgeliehen werden, und zwar in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr (Mo-Do.) bzw. bis 15 Uhr (Fr.). Notieren Sie die Werte, und lassen Sie sich bei der Rückgabe des Gerätes von Energieberater Michael Hell (im HARBURG21-Büro) entsprechend beraten. Zur Belohnung gibt es eine kostenlose, schaltbare Steckerleiste. Beratungstermine in Harburg können Sie telefonisch mit der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer. 248 32-0 oder 248 32-250 vereinbaren.

amnesty-Gruppe Süderelbe lädt ein zum 60-sten Jahrestag der UN-Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948, also vor sechzig Jahren, verlas Eleanore Roosevelt vor den Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Dieses grundlegende, völkerrechtlich bindende Dokument umfasst 30 Artikel, in denen die Rechte eines jeden Menschen definiert werden.

Näheres unter: <http://www.amnesty.de/die-allgemeine-erklaerung-der-menschenrechte-wird-60>

Aus diesem Anlass lädt die **amnesty international Gruppe Süderelbe** am 10. 12. 2008, 19:30 Uhr zur Filmvorführung: „Hotel Ruanda“ im Audimax II der Technischen Universität Harburg (TUHH) ein.

Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt zu Gunsten der amnesty Arbeit: 2 Euro. (vgl. TERMINE)

Über den Film siehe z.B. http://www.filmrezension.de/+frame.shtml?filme/hotel_ruanda.shtml

Weihnachtspause bei HARBURG21

Am 17.12.08 öffnet das HARBURG21-Büro seine Pforten für Beratungen zur Nachhaltigkeit vor Ort zum letzten Mal in diesem Jahr. Ab 12. Januar 2009 stehen wir dann gerne wieder für Ihre Anfragen per Telefon, e-mail oder auch persönlich zur Verfügung. In der Zwischenzeit werden wir den Abschlussbericht 2007/2008 zur Vorlage bei der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung anfertigen und den neuen Projektplan für das kommende Jahr ausarbeiten.

Selbstverständlich können Interessierte uns jederzeit – 24 Stunden am Tag – im Internet besuchen und sich nach Bedarf und Zeit informieren.

Insgesamt weiterführende Infos und Links finden Sie unter: www.harburg21.de/Aktuelles

SCHON NOTIERT?

FÜR KINDER

Naturerlebnisgruppe spezial - für Kinder von ca. 7 bis 12 Jahren

Donnerstag, 04. Dezember, 15:45 bis 17:15 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus

Tierspuren im Winter erkennen - ...und backen! Adventliche Lern- und Backaktion. Keksdose für die selbstgebackenen Kekse nicht vergessen! **Voranmeldung** erbeten!

<http://www.naturschutzverband-goep.de/ie/veranstaltungen.htm>

Naturerlebnisgruppe spezial - für Kinder ab 3 Jahren

Sonntag, 07. Dezember, 11 Uhr bis 13 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus

Tierspuren im Winter erkennen - ...und backen! - Adventliches Lernen und Backen. Keksdose für die selbstgebackenen Kekse mitbringen und **bitte voranmelden!**

<http://www.naturschutzverband-goep.de/ie/veranstaltungen.htm>

FÜR BILDUNGSHUNGRIGE

Energie-Forum Erneuerbare Energien auf den Elbinseln

Dienstag, 09.12.2008, Beginn: 18:30 Uhr, Energie Bau Zentrum, Elbcampus, Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg, **"IBA-Projekte für eine erneuerbare Energieversorgung auf den Elbinseln"**, Veranstaltung für Fachleute aus den Bereichen Bau / Umwelt / Energie sowie alle Interessierten

<http://www.energiebauzentrum.de>

Vorlesungsreihe Energie 2020

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 18:00, Audimax I, TUHH

Stromerzeugung aus Kernspaltung und Kernfusion

Dr. Erwin Fischer (E.ON Kernkraft) "Kernenergie im Energiemix"

Prof. Günther Hasinger (Max-Planck-Institut), "Der Weg zu einem Fusionskraftwerk"

<http://www.wka.tu-harburg.de/energie2020/energie2020.html>

FÜR MENSCHENRECHTLER/INNEN

Filmvorführung in der TUHH zum Internationalen Tag der Menschenrechte

Mittwoch 10. Dez. 2008, 19.30 Uhr, Audimax II, Eintritt 2 Euro

„Hotel Ruanda“ (s. o. [NEWS](#))

Ausstellung zum Internationalen Tag der Menschenrechte

Mittwoch. 10. Dez. 2008, 19.30 Uhr, Kinderhaus St. Trinitatis, Bremer Str. 9-15, 21073 Hamburg

Bleiberecht ist Menschenrecht, mit Uwe Griffei, Fluchtpunkt und Gästen.

FÜR SPORTLICHE

ADFC-Radtour zum Weihnachtsmarkt in Lüneburg

Samstag. 6.12.2008, 11: Uhr, Treffen am S-Harburg (Neuländer Platz), zügiges Tempo (ca 16-19 km/h) über Ramelsloh, Wulfsen, Salzhausen, Südergellersen, Heiligenthal und die Ilmenau Auewiesen Lüneburg.

Rückfahrt in Eigenregie per HVV, **Kosten:** ADFC & AOK-Mitglieder = 1 Euro pro Person, 1,50 Euro für Familien; alle anderen 5 bzw. 7,50 Euro. <http://www.hamburg.adfc.de/radtourentermine>

FÜR ALLE

Öko-Weihnachtsmarkt

Freitag, 5. Dezember 2008 bis Sonntag, 7. Dezember 2008

Öko-Weihnachtsmarkt, Gutenberg-Werkstatt, Wendemuthstr. 57, 22041 Hamburg

Weitere Termininformationen auf www.harburg21.de und an unseren Info-Tafeln im Harburger Gesundheitsamt, Am Irrgarten 3-9, 21073 Hamburg, am Haupteingang und vor Raum 131 mit Handzetteln zum Mitnehmen.

FILM TIPP

Grundeinkommen, 100 Min., 2007

Ein Film made in Switzerland und eine Initiative von Enno Schmidt (Künstler) und Daniel Häni (Unternehmer und Kulturraumschaffender).

Mit Interviews, Hintergrundinformationen und Graphiken erklären Enno Schmidt und Daniel Häni das Für und Wider einer radikale Idee: das bedingungslose Grundeinkommen für jede/n Einzelne/n, ob erwerbstätig oder nicht, gesichert durch eine 50 % Konsum- bzw. Mehrwertsteuer. Mit diesem Modell würden staatliche Leistungen wie Hartz IV oder Grundsicherung, die an bestimmte Bedingungen geknüpft sind und mit gesellschaftlichen Stigmatisierungen einhergehen, abgelöst werden. Der vorgestellte Effekt? Freistellung vom Zwang, sich durch Lohnarbeit seine (Grund-) Existenz zu sichern und dafür mehr Spaß an der (mehr oder weniger) frei gewählten Arbeit, mehr Kreativitätskapazität und echtes Engagement in der Gesellschaft. Die Produzenten möchten, wie sie es nennen, einen „Kultur-Impuls“ geben, und den gedanklichen Weg zur Schaffung eines neuen, fairen, demokratischen Gesellschaftsvertrages vorbereiten.

Aber kann diese Idee funktionieren oder werden wir als Nichtstuer-Gesellschaft letztendlich zugrunde gehen? Sehen Sie selbst und lassen Sie sich ein auf eine neue Art des wirtschaftlichen Denkens.

Der Film kann unter <http://www.kultkino.ch/kultkino/besonderes/grundeinkommen> angeschaut oder kostenlos heruntergeladen werden. Die Bestellung der Original-DVD mit Heft zum Film ist möglich bei **Kultkino** (www.kultkino.ch/shop/film/grundeinkommen) oder beim **Institut für Kino und Filmkultur** (<http://versand.ikf-medien.de>).

Mehr zu diesem Thema gibt es unter:

<http://www.initiative-grundeinkommen.ch/content/home> sowie www.grundeinkommen.de

Unsere Newsletterreihe erscheint im nächsten Jahr quartalsweise.

Sämtliche Rundbriefe können unter www.harburg21.de (Service/Rundbriefe) heruntergeladen werden.

Dieses Rundbrief-Abo können Sie mit einer einfachen E-Mail an uns stornieren: buero@harburg21.de

IMPRESSUM

HARBURG21

Lokales NachhaltigkeitsNetzwerk

Am Irrgarten 9, Raum 131

21073 Hamburg

E-mail: buero@harburg21.de

web: www.harburg21.de

Redaktion: Dr. Chris Baudy